

<b>Anforderungsprofil</b> <i>IT - Infrastrukturbetreuung</i>	Stand: 27. Dezember 2024 Ersteller/in: FM IT 1
---	---

Dienststelle:  
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
Abteilung Stadtentwicklung, Liegenschaften und IT  
SE Facility Management  
FB Informationstechnik

<b>1.</b>	<b>Beschreibung des Arbeitsgebietes:</b>  Die IT-Infrastrukturbetreuung beinhaltet als Aufgabe alle technischen und organisatorischen Maßnahmen, die mit der Bereitstellung und dem Betrieb der IT und IT-Infrastruktur des jeweils verantworteten Bereichs verbunden sind. Hierzu zählen in der umfassenden, idealtypischen Ausprägung u.a.: <ul style="list-style-type: none"><li>• Infrastrukturbetreuung Netzwerk/Netzwerkdienste/aktive und passive Netzwerkkomponenten (Daten, VoIP)</li><li>• Infrastrukturbetreuung Server/Speichersysteme/Speichernetzwerke (SAN)</li><li>• Infrastrukturbetreuung Client-Systeme (einschließlich Installation, Desktopmanagement, Softwareverteilung, Bereitstellung von Verfahrenszugängen, Druckersysteme)</li><li>• Datensicherung, Datenwiederherstellung, Archivierung</li><li>• Datenbankadministration</li><li>• Infrastrukturbetreuung IT-Verfahren und fachaufgabenbezogene IT-Infrastruktur sowie Dienste</li></ul> Besondere Anforderungen: Bereitschaft zur Ausübung des Dienstes in Wechselschicht sowie im Bedarfsfall Dienst zu ungünstigen Zeiten und am Wochenende oder Feiertagen.  <b>Bewertung:</b> A11 / E11 Fgr. 2 Teil II Abschn. 11 der Anlage A zum TV-L
-----------	--

## 2. Formale Anforderungen

### Für Beamte:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnfachrichtung allgemeiner Verwaltungsdienst (ehemals gehobener nichttechnischer Dienst der allgemeinen Verwaltung)

### Für Tarifbeschäftigte:

Abschluss einer Fachhochschule/Bachelor in einer der Fachrichtungen:

- Verwaltungsinformatik, Wirtschaftsinformatik, Informatik oder vergleichbar oder sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben

Hinweis: Der Bachelorstudiengang muss nach den Regelungen des Akkreditierungsrats akkreditiert sein.

Mehrjährige praktische Erfahrungen in dem Arbeitsgebiet bzw. einem vergleichbaren Arbeitsgebiet wären wünschenswert.

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
<b>3.1. Fachkompetenzen</b>					
3.1.1	Kenntnisse des Verwaltungshandelns (Aufbau der Verwaltung; Gemeinsame Geschäftsordnung für die Berliner Verwaltung Allgemeiner Teil (GGO I))		X		
3.1.2	Kenntnisse der allgemeinen und der IT-Verwaltung		X		
3.1.3	Kenntnisse über Methoden und technische Lösungen im Zusammenhang mit Wissensmanagement			X	
3.1.4	Kenntnisse in IT-Sicherheit, insbesondere Pflege, Weiterentwicklung und Umsetzung des behördlichen Sicherheitskonzeptes bezüglich der zu verantwortenden Komponenten (IT-Grundschutz) und Datenschutz	X			
3.1.5	Kenntnisse -in der Systemadministration, insbesondere bezüglich Serveradministration (z. B. Windows- und Linuxserver), Verzeichnisdienste und Identitätsdienst -User-Management (Einrichtung und Pflege) und Policy-Management -in der Einrichtung, Verteilung, Betreuung und Fehlerbehebung von Applikationen im Netzwerk -zu relationalen Datenbanken -in der Administration von Speichersystemen, Datensicherung und Datenwiederherstellung -zu Netzwerkprotokollen	X			
3.1.6	Kenntnisse im Bereich von Groupware und den angrenzenden Systemen		X		
3.1.7	Kenntnisse bezüglich Drucken im Netzwerk, Administration von Drucksystemen und bei der Wartung von Druckern im Netzwerk		X		
3.1.8	IT-Anwendungskennntnisse in Office-Produkten (z.B. MS-Word, MS-Excel, MS-PowerPoint), in Bürokommunikationssoftware (z. B. Outlook) und Standard-Internetbrowsern (vergleichbar advanced-level gem. EDCL-Europäischer Computer Führerschein)		X		
3.1.9	Kenntnisse der Rechte der Beschäftigtenvertretungen			X	
3.1.10	Kenntnisse in der Betreuung von IT-Anwendenden (HelpDesk)		X		

\*) 4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
<b>3.2</b>	<b>Persönliche Kompetenzen</b>				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	X			
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert und überlegt zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	• erkennt eigenen Fortbildungsbedarf, hält eigenes Wissen auf dem neuesten Stand				
	• zeigt Flexibilität im Arbeitsprozess				
	• denkt und handelt prozessorientiert und kreativ				
3.2.2	Organisationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.				
	• erfasst und durchdenkt Sachverhalte schnell und folgerichtig, priorisiert sie				
	• kann Aufgaben in Arbeitsschritte unter Beachtung der Zeitvorgaben einteilen, behält das Wesentliche im Blick				
	• begründet Sachverhalte fach- und ressortübergreifend, erkennt Zusammenhänge und Vernetzungen				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung		X		
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.				
	• organisiert und bearbeitet vorausschauend Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten/Soll-Ist-Analyse				
	• wägt Vor- und Nachteile von Entscheidungen und Alternativen ab, setzt Prioritäten				
	• handelt wirtschaftlich und effizient bezogen auf die Zeit- und Arbeitsabläufe				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit	X			
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.				
	• entscheidet zeitnah und nachvollziehbar				
	• übernimmt Verantwortung für eigene Entscheidungen/Ergebnisse und vertritt sie vor Dritten				

\*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• trifft Entscheidungen unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen</li> <li>• erkennt und wägt Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab</li> </ul>				
3.2.5	<p><b>Zeitmanagement</b></p> <p>► Fähigkeit, Arbeitsergebnisse termingerecht zu erbringen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen/vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor ...</li> <li>• bedient sich zur Verfügung stehender Organisationsinstrumente zur Zeiteinteilung und Überwachung</li> <li>• plant frühzeitig, realistisch und erkennt und meldet rechtzeitig Terminkonflikte</li> </ul>	X			
3.2.6	<p><b>Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen</b></p> <p>► Fähigkeit, den eigenen Standpunkt sachlich und konsequent zu vertreten und andere davon zu überzeugen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• überzeugt durch Argumente und so, dass andere die eigenen Ideen, Ziele, Vorschläge übernehmen</li> <li>• strukturiert das Gespräch, setzt sich ein Verhandlungsziel und sichert Ergebnisse</li> <li>• vertritt sachlich und konsequent den eigenen Standpunkt, bleibt am Ziel</li> <li>• drückt Positives und Negatives klar aus</li> </ul>			X	
<b>3.3</b>	<b>Sozialkompetenzen</b>				
3.3.1	<p><b>Kommunikationsfähigkeit</b></p> <p>► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hält Blickkontakt, ist körperlich zugewandt</li> <li>• bleibt ruhig, gelassen und beherrscht</li> <li>• setzt sich auch mit unbequemen Themen auseinander</li> <li>• spricht deutlich und fließend, äußert sich adressatengerecht</li> <li>• argumentiert verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema</li> </ul>		X		
3.3.2	<p><b>Kooperationsfähigkeit</b> (ehemals Konfliktfähigkeit und Teamfähigkeit)</p> <p>► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• macht Entscheidungen transparent, erklärt und begründet sie</li> <li>• hält Vereinbarungen ein, öffnet Handlungsspielräume und begründet ggf. abweichende Entscheidungen</li> <li>• erkennt Konflikte als Voraussetzung für Weiterentwicklung und Wachstum</li> <li>• trägt Kritik sachlich vor (zeitnah, verhaltensnah, konkret)</li> <li>• erkennt, wodurch Konflikte entstehen und strebt konstruktive Lösungen an, sucht nach Kompromissen/Konsens</li> </ul>		X		

\*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <p>● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</p>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.3	<p>Dienstleistungsorientierung</p> <p>► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.</p>	<b>X</b>			
	● verhält sich Kundinnen und Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen				
	● begreift die Arbeit als Dienstleistung/Service, geht auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kundinnen und Kunden ein, nimmt deren Probleme ernst				
	● informiert transparent und erläutert Entscheidungsgründe verständlich				
3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p>				<b>X</b>
	● wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (u.a. AGG, LADG, VV Inklusion)				
	● ist bereit, gewohntes Denken und eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu verändern.				
	● berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung				
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen, teilhabehemmende Auswirkungen erkennen und überwinden zu können.</p>				<b>X</b>
	● weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte				
	● ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung und reflektiert diese sowie eigene Denkmuster				
	● pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte				
3.3.6	<p>Teamfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, mit anderen zielorientiert und ggf. unterstützend zusammen zu arbeiten; Teamentscheidungen herbei zu führen und zu akzeptieren.</p>	<b>X</b>			
	● akzeptiert Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen sowie Entscheidungen von Teammitgliedern				
	● fördert die sachliche und persönliche Zusammenarbeit im Team				
	● verhält sich kollegial und hilft anderen				
	● verhält sich offen und agiert transparent				

\*) 4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich